SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klippert: Zeit - Maße und Längen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

Dr. **Heinz Klippert**, gelernter Maschinenschlosser; Absolvent des Zweiten Bildungsweges, Ökonom und Soziologe; Promotion in Wirtschaftswissenschaften.

Lehrerausbildung und mehrjährige Lehrertätigkeit in einer Integrierten Gesamtschule in Hessen. Seit 1977 Dozent am EFWI (Lehrerfortbildungsinstitut der ev. Kirchen) in Landau/Pfalz.

Klippert zählt zu den renommiertesten Experten in Sachen Lernmethodik und Unterrichtsentwicklung. Sein Lehr- und Lernkonzept zielt auf eigenverantwortliches Lernen und umfassende Methodenschulung.

Klippert hat zahlreiche Bücher und Aufsätze geschrieben und zahllose Lehrkräfte fortgebildet. Sein Programm wird derzeit in Hunderten von Schulen in mehreren Bundesländern erfolgreich umgesetzt. Einschlägige Evaluationen bestätigen dieses.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schule und Unterricht befinden sich im Umbruch. Die Schüler verändern sich, die Heterogenität in den Klassen nimmt zu, die Belastungen für die Lehrkräfte wachsen. Neue Bildungsstandards und Prüfungen sind angesagt. Neue Kompetenzen sollen vermittelt, neue Lernverfahren praktiziert werden. Das alles verunsichert.

Sicherlich haben auch Sie sich schon gefragt, wie das alles bei laufendem Schulbetrieb bewerkstelligt werden soll und kann. Druck und guter Wille alleine reichen nicht. Nötig sind vielmehr überzeugende und praxistaugliche Hilfen und Unterstützungsangebote von außen und oben – Lehrerfortbildung und Lehrmittelverlage eingeschlossen.

Die neue Lehr- und Lernmittelreihe „Klippert Medien" stellt ein solches Unterstützungsangebot dar. Die dokumentierten Lernspiralen und Kopiervorlagen sind von erfahrenen Unterrichtspraktikern entwickelt worden und sollen Ihnen helfen, den alltäglichen Unterricht zeitsparend, schüleraktivierend und kompetenzorientiert vorzubereiten und zu gestalten.

Dreh- und Angelpunkt sind dabei die sogenannten „Lernspiralen". Sie sorgen für motivierende Arbeits- und Interaktionsschritte der Schüler/innen und gewährleisten vielfältige Differenzierung – Tätigkeits-, Aufgaben-, Produkt-, Methoden- und Lernpartnerdifferenzierung. Die Schüler fordern und fördern sich wechselseitig. Sie helfen, kontrollieren und erziehen einander. Das sichert Lehrerentlastung.

Die Lernspiralen sind so aufgebaut, dass sich die Schüler in das jeweilige Thema/Material/Problem regelrecht „hineinbohren". Das tun sie im steten Wechsel von Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit und Plenararbeit. Sie müssen lesen, schreiben, zeichnen, nachschlagen, markieren, strukturieren, ordnen, diskutieren, experimentieren, kooperieren, präsentieren, Probleme lösen und vieles andere mehr.

Diese Lernarbeit sichert nachhaltiges Begreifen und breite Kompetenzvermittlung im Sinne der neuen Bildungsstandards. Selbsttätigkeit und Lehrerlenkung gehen dabei Hand in Hand. Fachliches und überfachliches Lernen greifen ineinander. Zur Unterstützung dieser Lernarbeit können spezifische Trainingstage zur Methodenklärung angesetzt werden (vgl. dazu die Trainingshandbücher im Beltz-Verlag).

Die vorliegenden Kopiervorlagen sind so aufgebaut, dass im Heft zwei Kernthemen behandelt werden. Zu Beginn wird ein Überblick über die vorgesehenen Lernspiralen gegeben, die zusammengenommen je eine Lerneinheit (= Makrospirale) ergeben.

Jede Lerneinheit (= Makrospirale) umfasst sechs bis zehn Lernspiralen. Jede Lernspirale wiederum dauert durchschnittlich ein bis zwei Unterrichtsstunden und wird in der Weise entwickelt, dass ein eng begrenzter Arbeitsanlass (z. B. Film erschließen) in mehrere konkrete Arbeitsschritte der Schüler aufgliedert wird. Das führt zu kompetenzorientiertem Arbeitsunterricht.

Wichtig ist ferner der progressive Aufbau jeder Lerneinheit. In der ersten Stufe durchlaufen die Schüler Lernspiralen zur Bearbeitung themenbezogener Vorkenntnisse und Voreinstellungen. In der zweiten Stufe erarbeiten sie sich neue Kenntnisse und/oder Verfahrensweisen zum jeweiligen Lehrplanthema. Und in der dritten Stufe schließlich sind sie gehalten, komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben zu bewältigen.

Zu jeder Lernspirale gibt es bewährtes Lehrer- und Schülermaterial. Was die Lehrkräfte betrifft, so werden ihnen die methodischen Schritte konkret vorgestellt und erläutert. Wichtige Begriffe und Abkürzungen werden im Glossar am Ende des Heftes definiert. Die zugehörigen Schülermaterialien sind übersichtlich gestaltet; Spots und Marginalien geben wertvolle Lern- und Arbeitstipps für die Schüler- wie für die Lehrerseite.

Das alles ist als „Hilfe zur Selbsthilfe" gedacht. Wer wenig Zeit hat, kann die dokumentierten Lernspiralen und Materialien durchaus Eins zu Eins einsetzen. Wer dagegen einzelne Teile ergänzen bzw. modifizieren möchte, der kann das natürlich ebenfalls tun.

Viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung der Lernspiralen wünscht Ihnen

Heinz Klippert

Inhalt

Zeit

Autorin: Susanne Wetzstein

LS 01 Subjektive Zeitempfindungen erleben, visualisieren und verbalisieren 5

LS 02 Historische und moderne Zeitmesser kennenlernen 9

LS 03 Stundeneinteilung beim Sektempfang und durch Quizkärtchen erarbeiten 14

LS 04 Tages- und Nachzeiten an einem Uhrenmodell bestimmen 18

LS 05 Uhrzeiten in Stunden und Minuten angeben und beim Zeitpuzzle anwenden 21

LS 06 Beim Uhrendomino Uhrzeiten auf die Sekunde genau ablesen 27

LS 07 Zeitangaben umrechnen und Frage-Antwort-Karten erstellen 32

LS 08 Mithilfe von Pfeilbildern Zeitspannen berechnen 35

LS 09 Schaubilder auswerten und auf einem Plakat darstellen 39

LS 10 Zeitrechengeschichten in der Gruppe lösen 42

Maße und Längen

Autorin: Susanne Wetzstein

LS 01 Mit unterschiedlichen Messgeräten hantieren 44

LS 02 Längen von Gegenständen einschätzen und durch Messen überprüfen 48

LS 03 Strecken und Figuren messen und zeichnen 52

LS 04 Längen in Kommaschreibweise angeben 54

LS 05 Reihenfolge durch Messen bestimmen und Größenunterschiede berechnen 59

LS 06 Die Maßeinheit Kilometer kennenlernen und anwenden 61

LS 07 Längenangaben in andere Maßeinheiten umwandeln 66

LS 08 Den eigenen Lernstand reflektieren 71

Die Herausgeberin:

Tanja **Göttel** arbeitet als Grundschullehrerin in Rheinland-Pfalz und ist seit 2001 als Klippert-Trainierin für das Lehrerfortbildungsinstitut EFWI in Landau tätig.

Die Autorin:

Susanne Wetzstein arbeitet seit 1994 als Grund- und Hauptschullehrerin in Rheinland-Pfalz.

Neben ihrer Lehrerausbildung erwarb sie 1989 das Montessori-Pädagogik-Diplom. Die Klippert-Methoden setzt sie seit 2003 erfolgreich im Unterricht um. Im Rahmen der Pädagogischen Schulentwicklung hält sie als Trainerin und Moderatorin Studientage.

Abkürzungen und Siglen

LS = Lernspirale
LV = Lehrervortrag
EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit
GA = Gruppenarbeit
PL = Plenum
HA = Hausarbeit/ Hausaufgabe

L = Lehrerin oder Lehrer
S = Schülerinnen und Schüler
In den Erläuterungen zur Lernspirale wird für Lehrerinnen und Lehrer bzw. Schülerinnen und Schüler ausschließlich die männliche Form verwendet: Dabei ist die weibliche Form stets mitgemeint.

Lerneinheit 1: Zeit

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

Die Inhalte der Lernspiralen LS 01 und LS 02 sollen die Schüler zur Arbeit mit der Uhrzeit anregen. Durch Schätzen von Zeit und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Zeitmessern wird das Interesse an der Uhr geweckt.

LS 01 **Subjektive Zeitempfindungen erleben, visualisieren und verbalisieren** *(Seite 5)*
▶ gefühlsmäßig eine Minute erleben ▶ spontane Gedanken aufschreiben ▶ sich auf fünf Aussagen einigen und diese auf Wortkarten festhalten ▶ Präsentation in Form eines Clusters

LS 02 **Historische und moderne Zeitmesser kennenlernen** *(Seite 9)*
▶ reale Zeitmesser betrachten und Textkarten zuordnen ▶ Bild eines Zeitmessers, Text und Zahl zuordnen ▶ Ergebnisse vergleichen ▶ eine Uhrenausstellung vorbereiten und präsentieren ▶ einen historischen Zeitmesser nachbauen

B Neue Erkenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

Die Lernspiralen LS 03 bis LS 08 geben Gelegenheit, sich intensiv mit der Einteilung der Uhr in Stunden, Minuten und Sekunden zu beschäftigen. Außerdem üben die Schüler das genaue Lesen der Uhrzeit auf der analogen und digitalen Uhr.

LS 03 **Stundeneinteilung beim Sektempfang und durch Quizkärtchen erarbeiten** *(Seite 14)*
▶ Stellungnahme zu einer Tageszeit auf einen Spickzettel schreiben ▶ Ergebnisse beim „Sektempfang" erörtern ▶ einen Text lesen und entsprechende Quizfragen schreiben ▶ beim Flaschendrehen Quizfragen stellen

LS 04 **Tages- und Nachtzeiten an einem Uhrenmodell bestimmen** *(Seite 18)*
▶ Tages- und Nachtzeiten kennzeichnen ▶ Ergebnisse vergleichen ▶ Zeiten an einer Uhr üben ▶ Uhrzeiten richtig ablesen ▶ mithilfe einer Lösungsfolie kontrollieren

LS 05 **Uhrzeiten in Stunden und Minuten angeben und beim Zeitpuzzle anwenden** *(Seite 21)*
▶ Minutenspiel durchführen ▶ Minuteneinteilung auf der Uhr einzeichnen ▶ Minutenmodelle betrachten ▶ unterschiedliche Uhrzeitangaben erklären ▶ Zeitpuzzle herstellen

LS 06 **Beim Uhrendomino Uhrzeiten auf die Sekunde genau ablesen** *(Seite 27)*
▶ Sinn der genauen Zeitmessung erklären ▶ Text lesen, Schlüsselwörter markieren und aufschreiben ▶ Ergebnisse kontrollieren ▶ Sekunden ablesen können ▶ mit der Stoppuhr messen ▶ Uhrendomino basteln

LS 07 **Zeitangaben umrechnen und Frage-Antwort-Karten erstellen** *(Seite 32)*
▶ Merktafel erstellen ▶ unterschiedliche Zeitangaben umrechnen ▶ Ergebnisse beim „Sektempfang" kontrollieren ▶ Frage-Antwort-Karten herstellen ▶ Abfrage in der Dreiergruppe

LS 08 **Mithilfe von Pfeilbildern Zeitspannen berechnen** *(Seite 35)*
▶ Operatorschreibweisen (Pfeilbilder) entwickeln ▶ Schreibweise vergleichen und als Mindmap darstellen ▶ Operatorschreibweise anwenden

C Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben

In den Lernspiralen LS 09 bis LS 10 wenden die Schüler das erworbene Wissen auf Alltagssituationen an. Mithilfe ihrer Kenntnis über Uhrzeiten und Uhrzeitangaben lösen sie Sachaufgaben und erfinden eigene Rechengeschichten.

LS 09 **Schaubilder auswerten und auf einem Plakat darstellen** *(Seite 39)*
▶ Schaubild 1 erklären ▶ Informationen aufschreiben ▶ Zeitrechenaufgabe zum Schaubild lösen ▶ auf eigene Situation übertragen ▶ Schaubild in Plenum vorstellen ▶ Schaubild 2 auswerten ▶ mit Schaubild ein Plakat gestalten ▶ Schaubild am Info-Stand präsentieren

LS 10 **Zeitrechengeschichten in der Gruppe lösen** *(Seite 42)*
▶ passende Fragen finden und formulieren ▶ wichtige Informationen unterstreichen und in der Gruppe diskutieren ▶ eine Lösungsskizze entwerfen ▶ Rechnung aufschreiben ▶ passende Antwort geben

Lerneinheit 2: Maße und Längen

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

LS01 **Mit unterschiedlichen Messgeräten hantieren** *(Seite 44)*
▶ Gegenstände messen ▶ Messergebnisse notieren ▶ Einsatzmöglichkeit der unterschiedlichen Messgeräte erkennen und aufschreiben ▶ Ergebnisse präsentieren

LS02 **Längen von Gegenständen einschätzen und durch Messen überprüfen** *(Seite 48)*
▶ Gegenstände sammeln und deren Länge schätzen ▶ Gegenstände nach Maßeinheiten sortieren ▶ Gegenstände genau messen und Maße in Tabelle eintragen ▶ Ergebnisse im Plenum präsentieren ▶ analoge Aufgaben zur Festigung in Einzelarbeit lösen ▶ Ergebnisse mit Lösungsblatt kontrollieren

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

LS03 **Strecken und Figuren messen und zeichnen** *(Seite 52)*
▶ Strecken und Figuren zeichnen ▶ Strecken und Figuren messen und Lösungsblätter erstellen ▶ Zeichnungen der Vorgängergruppe messen ▶ Ergebnisse präsentieren

LS04 **Längen in Kommaschreibweise angeben** *(Seite 54)*
▶ Infotext lesen und Schlüsselinformationen markieren ▶ Markierungen im Plenum präsentieren ▶ Spickzettel schreiben und im Doppelkreis überprüfen ▶ Aufgaben zur Festigung lösen

LS05 **Reihenfolge durch Messen bestimmen und Größenunterschiede berechnen** *(Seite 59)*
▶ Reihenfolge von Körpergrößen bestimmen und notieren ▶ Körpergrößen genau messen ▶ Größenunterschiede in Einzelarbeit berechnen ▶ Ergebnisse mit den Gruppenmitgliedern vergleichen ▶ Ergebnisse im Plenum präsentieren

LS06 **Die Maßeinheit Kilometer kennenlernen und anwenden** *(Seite 61)*
▶ Einführung der Maßeinheit km ▶ Aufgaben in Partnerarbeit bearbeiten ▶ Ergebnisse im Plenum präsentieren und klären ▶ Aufgaben der Lernzielkontrolle in Einzelarbeit lösen ▶ Ergebnisse mithilfe von Lösungsblättern kontrollieren

C Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben

LS07 **Längenangaben in andere Maßeinheiten umwandeln** *(Seite 66)*
▶ Merkzettel zu Maßeinheiten erstellen ▶ Merktafel in Zufallsgruppen vergleichen (Hyde-Park-Corner-Methode) ▶ Aufgaben in Einzelarbeit in eigenem Lerntempo lösen ▶ Aufgaben mit einem Partner kontrollieren ▶ Zusatzaufgaben bearbeiten und mit Partner kontrollieren

LS08 **Den eigenen Lernstand reflektieren** *(Seite 71)*
▶ Lernerfolg einschätzen ▶ Aufgaben der Lernzielkontrolle in Einzelarbeit lösen und so die Kenntnisse überprüfen ▶ Lösungen mit Kontrollfolie selbst überprüfen

Hinweis zum Zeitansatz

Eine Lernspirale ist für 90 (45) Minuten konzipiert.

Je nach Größe und Leistungsstärke der Lerngruppe muss der Zeitansatz, der im Stundenraster für jeden Arbeitsschritt ausgewiesen ist, entsprechend angepasst werden.

Beispiel zum Aufbau der Lernspiralen

LS 01.M2

Verweis auf die Aufgabe in der Kopiervorlage **A3**

Verweis auf die Lernspirale und das Material

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10′	S füllen einen Steckbrief aus.	M1.A1	– Stichpunkte machen – Fragen in vollständigen Sätzen beantworten – Aussagen über die eigene Person formulieren
2	PL/ PA	5′	S führen beim Spiel *music stop* Kennenlerndialoge und benutzen dabei zunächst Fragekärtchen als Hilfestellung.	M1.A2, M2	
3	PL/ PA	5′	S setzen das Spiel ohne Fragekärtchen fort.		
4	EA	5′	S bereiten einen Kurzvortrag über sich vor.	M1.A3	
5	GA	15′	Simultanpräsentation: S stellen sich in Gruppen vor.		
6	PL	5′	Zwei S stellen sich vor der Klasse vor.		

Arbeitsschritte

Unterschiedliche Sozialformen

Hinweise zum Zeitbedarf

Vielfältige Lernaktivitäten und Methodenanwendungen der Schüler

Verweis auf das Material und die Aufgaben in den Kopiervorlagen

Kompetenzen, die die Schüler erwerben können

Notizen:

LS 01 Subjektive Zeitempfindungen erleben, visualisieren und verbalisieren

		Zeitrichtwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5′	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		– Zeitgefühl reflektieren – spontan Stellung nehmen – sich auf Zutreffendes einigen – entscheiden – kooperativ präsentieren – artikuliert und verständlich reden – schlussfolgern
2	PL	5′	Die S sollen einschätzen, wie lang eine Minute dauert.	M1.A1	
3	EA	5′	Die S notieren spontan auf dem AB, was ihnen zu dem jeweiligen Bild einfällt. Dabei sollen sie das vorherige Zeiterleben mit berücksichtigen.	M1.A2	
4	GA	10′	In der Gruppe einigen sich die S auf fünf Aussagen (s. M3). Diese schreiben sie in Druckbuchstaben auf unterschiedlich farbige Wortkarten aus Tonpapier.	M1.A3, M3	
5	PL	10′	In Form eines Clusters präsentiert jede Gruppe ihre Wortkarten und erklärt die Aussagen. Dabei werden Aussagen, die sich wiederholen, über die schon vorhandenen Wortkarten gehängt.	M1.A4, M2, M3, ein Würfel	
6	PL	5′	Die S nennen, was sie aus diesen Aussagen schließen können, und notieren dies an der Tafel.	M1.A5, M4	
7	EA	5′	Das Fazit tragen die S auf dem AB ein.	M1.A6	

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Stunde ist es, den Schülern die Subjektivität der menschlichen Zeiterfahrung zu vermitteln. Durch das individuelle Zeiterleben soll den Schülern die Ungenauigkeit der eigenen „Zeitmessung" bewusst werden.

Zum Ablauf im Einzelnen:
Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

2. Arbeitsschritt: Als Einstieg steht das subjektive Erleben im Vordergrund. Der Lehrer stoppt die Zeit während der Tätigkeiten Spiel und Schweigen. Hierbei darf für die Schüler keine Uhr sichtbar sein, um das Zeiterleben nicht zu verfälschen. Beim Einschätzen einer Minute bittet der Lehrer die Schüler dann aufzustehen, wenn sie glauben, eine Minute sei vergangen.

Im **3. Arbeitsschritt** notiert jeder Schüler, was ihm zu den vorgegebenen Bildern auf dem AB einfällt. Dabei verweist der Lehrer auf das gerade durchgeführte Zeiterleben, das die Kinder mitberücksichtigen sollen. Die Phase wird durch ein Klingelzeichen beendet.

Der **4. Arbeitsschritt** dient der gemeinsamen Diskussion in der Kleingruppe. Durch das Ziehen von Farbkärtchen wird jeder Schüler einer Gruppe zugelost. Die Schüler, die die gleiche Farbe gezogen haben, treffen sich an dem farbig gekennzeichneten Gruppentisch. Im gemeinsamen Gespräch setzen sich die Schüler mit den Notizen zu den Bildern auseinander. Jeder liest seine eigene Bemerkung vor. Wiederholt sich diese bei den anderen Gruppenmitgliedern, kennzeichnen die Schüler sie mit einem senkrechten Strich. Schließlich einigen sich die Kinder auf maximal fünf zutreffende Aussagen pro Bild. Diese notieren sie in Druckschrift und mit schwarzem Filzstift in angemessener Größe auf den Wortkarten.

5. Arbeitsschritt: In Form eines Clusters werden nun die Wortkarten an der Tafel präsentiert und erklärt. Dazu hängt der Lehrer zunächst nur ein Bild (M2) auf, unter dem die erste Gruppe entsprechende Wortkarten befestigt. Die Auswahl und Reihenfolge der Gruppen ergibt sich durch das Würfeln. Bei der Präsentation liest der Schüler zunächst seine Wortkarte vor, befestigt sie dann an der Tafel und erläutert sie, wobei er sich dem „Publikum" zuwendet. Wiederholende Aussagen werden nur vorgelesen und über die schon vorhandene Wortkarte gehängt. Nachdem das Cluster zum ersten Bild abgeschlossen ist, heftet der Lehrer das zweite Bild daneben, und die Schüler der übrig gebliebenen Gruppen verfahren in der gleichen Weise (vgl. M3).

Das Finden einer knappen logischen Schlussfolgerung erfolgt im **6. Arbeitsschritt** im Plenum (vgl. M4). Diese werden von den Schülern mit Kreide an der Tafel notiert. Die Kreide wird an den nächsten Sprecher weitergegeben.

Als Ergebnissicherung und Überleitung zum nächsten Thema ist der **7. Arbeitsschritt** zu sehen. Die Schüler schreiben die erarbeitete Schlussfolgerung auf das AB.

✓ Merkposten

AS 4: Zur Bildung der Zufallsgruppen von vier bis fünf Schülern ziehen die Schüler Farbkarten.

Orange und grüne Wortkarten (ca. 10 x 30 cm) sowie schwarze Filzstifte bereithalten.

AS 5: Die Gruppe, die die höchste Augenzahl gewürfelt hat, beginnt mit der Präsentation.

Bilder der Schildkrötenuhr und des laufenden Weckers bereitlegen.

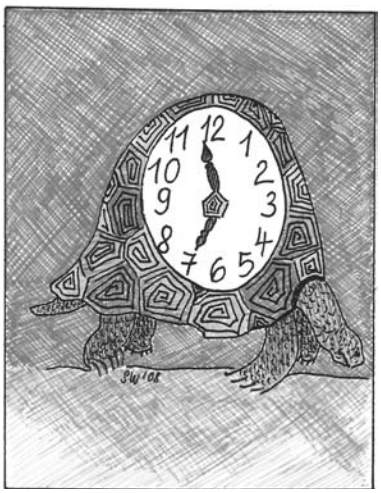
Zur Befestigung dienen je nach Möglichkeit Magnete, Pinnwandstecker oder Klebestreifen, die griffbereit zur Verfügung stehen.

Susanne Wetzstein: Zeit/Maße und Längen
© Klippert Medien – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

1 Wie empfinden wir Zeit?

A1 a) Spiele und rede eine Minute lang.
Schweige danach eine Minute.
b) Kannst du eine Minute einschätzen?
Stehe genau dann auf, wenn sie deiner Meinung nach vorbei ist.

A2 Was fällt dir zu diesen Bildern ein?



A3 Besprich deine Meinung in der Gruppe. Schreibt nun die fünf wichtigsten Aussagen in Stichworten auf farbige Karten (grüne Karten: Aussagen zum Wecker, orange Karten: Aussagen zur Schildkrötenuhr).

Susanne Wetzstein: Zeit/Maße und Längen
© Klippert Medien – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

A4 Stellt der Klasse eure Aussagen an der Tafel vor.

A5 Was kannst du daraus schließen? Besprich deine Meinung in der Klasse.

Präsentiert zuerst alles zum ersten Bild, stellt danach eure Aussagen zum zweiten Bild vor.

A6 Notiere die Schlussfolgerung.

Susanne Wetzstein: Zeit/Maße und Längen
© Klippert Medien – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Augsburg

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klippert: Zeit - Maße und Längen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.